



Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

für die Ortschaften: Löbnitz, Reibitz, Roitzschjora, Sausedlitz



Löbnitz



Reibitz



Roitzschjora



Sausedlitz



„Drei auf einen Streich“



Ein herzliches Willkommen
den Drillingen aus Sausedlitz

(s. Innenteil)

24 Kinder erblickten im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde das Licht der Welt. Wie in den letzten Jahren möchten wir Ihnen einige Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2013 in der zeitlichen Reihenfolge ihrer Geburt vorstellen. Wir heißen die jüngsten Erdenbürger herzlich in unserer Gemeinde willkommen. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir alles erdenklich Gute.

Louisa Elisabeth Schütz



Am 22.03.2013 erblickte Louisa Elisabeth Schütz in Leipzig das Licht der Welt. Sie wog 2566 g und war 47 cm groß. Louisa liebt es zu baden, egal ob in der Wanne oder beim Babyschwimmen. Ihr Lieblingsessen ist Kartoffelbrei mit Kürbis.

Am 25.11.2013 entdeckten ihre Eltern, Anna-Maria Schütz und David Küster, den ersten Zahn.



Liz Rüdric



Liz Rüdric wurde am 23.04.2013 in Nordhausen geboren. Als Frühchen wog sie nur 1670 g und war 40 cm groß. Liz ist eine kleine Kämpferin, da sie sich ganz tapfer ins Leben gekämpft hat, berichten ihre Eltern, Jennipher Rüdric und Roy Langhans aus Löbnitz. Inzwischen hat sie gut aufgeholt und ist auf dem Entwicklungsstand wie alle gleichaltrigen Babys. Liz ist eine kleine Sabberschnute mit zwei Zähnchen und einer Vorliebe für Schokobrot.

Greta Valentina Cangemi



Greta Valentina Cangemi kam am 29.04.2013 in Bitterfeld-Wolfen zur Welt. Sie hatte ein Gewicht von 3400 g und eine Größe von 49 cm. Greta lacht sehr gern mit ihrem Bruder Matteo.

Sie schläft schon durch und ist ein sehr freundliches Kind. Die stolzen Eltern sind Andrea und Tino Cangemi aus Löbnitz.

Anni Thiele



Am 01.05.2013 erblickte Anni Thiele in Eilenburg das Licht der Welt. Mit einem Gewicht von 4010 g und einer Größe von 54 cm hatte sie einen guten Start. Anni guckt am liebsten Bilderbücher an. Sie ist sehr lieb und immer freundlich. Anni schaukelt gern und übt fleißig Sprechen. Sie schläft gut durch. Anni hat bereits zwei Zähnchen, die noch Kommenden bereiten ihren Eltern, Anne-Marie Thiele und Holger Arndt, manchmal Sorge.

Max Zappner



Max Zappner kam am 02.05.2013 in der Lutherstadt Wittenberg mit einem Gewicht von 2855 g und einer Größe von 49 cm zur Welt. Seine Eltern, Diana Fischer und Thomas Zappner, berichten: „Max ist unser erstes Kind. Unser kleiner Max ist sehr neugierig und aufgeweckt. Er möchte am liebsten den ganzen Tag herumalbern. In seinem Laufstühlchen kann er sich schon alleine abschieben, was ihm viel Spaß macht. Die ersten zwei Zähnchen sind auch schon da. Wir sind glücklich, dass wir ihn haben!“

Levia Ruppert



Levia Ruppert wurde am 20.05.2013 in Bitterfeld-Wolfen geboren. Sie hatte bei ihrer Geburt ein Gewicht von 3890 g und eine Größe von 50 cm. Im Alter von vier Monaten war Levia schon sehr aktiv, lächelte gern jeden an und weinte sehr selten. Mit sechs Monaten bekam sie die ersten zwei Zähnchen gleichzeitig. Am liebsten albert sie mit ihrer großen Schwester Felice herum, wobei sie ihr in nichts nachsteht. Trotz der vielen aufregenden Sachen möchte sie jeden Abend um 18:00 Uhr in ihr Bett. Mittlerweile kann sie sich schon vorwärts ziehen oder rollen, wo sie hin möchte. Levia hat eine Vorliebe für Zahnpasta- und Cremetuben, erzählen die stolzen Eltern, Doreen und René Ruppert aus Löbnitz.

Amy Herrmann



Amy Herrmann kam am 26.05.2013 in Bitterfeld-Wolfen mit einem Gewicht von 3800 g und einer Größe von 50 cm zur Welt. Amy ist genau wie ihre Schwester Eva ein sehr fröhliches und aufgewecktes Kind. Jetzt fängt sie gerade an zu krabbeln. Sie quietscht und lacht die meiste Zeit über. Ihre große Schwester Eva ist sehr stolz auf sie und immer an ihrer Seite, genau wie ihre Eltern, Patricia Herrmann und Marcel Jaugsch aus Löbnitz, OT Sausedlitz.

Johanna Helen Kühnel



Am 19.07.2013 erblickte Johanna Helen Kühnel in Leipzig das Licht der Welt. Sie wog 3450 g und war 50 cm groß. Ihre stolzen Eltern, Christiane und Matthias Kühnel aus Löbnitz, OT Reibitz berichten: „Johanna Helen hat zwei stolze große Brüder und ist das i-Tüpfelchen unseres Familienglücks. Mit ihrem freundlichen Wesen und herzlichem Lachen bringt sie viel Freude ins Haus. Sie kann es kaum erwarten, endlich vorwärts zu krabbeln, bisher gelingt es nur rückwärts.“

Lenny Leo Roggenbuck



Lenny Leo Roggenbuck kam am 25.09.2013 in Leipzig zur Welt. Er wog stattliche 4060 g und war 51 cm groß. Lenny Leo war anfangs ein sehr ruhiges Kind. Mittlerweile ist er sehr lebhaft. Er lacht sehr viel und hat einen sehr gesunden Appetit. Lenny Leo ist der ganze Stolz seines großen Bruders Alex sowie seiner Eltern, Jana Roggenbuck und Rocco Skolaude aus Löbnitz, OT Reibitz.

Fabian Leue



Fabian Leue wurde am 28.09.2013 in Leipzig geboren. Er wog bei seiner Geburt 3100 g und war 49 cm groß. Fabian badet sehr gern. Er kann sein Köpfchen schon gut halten. Fabian ist ein liebes und zufriedenes Baby. Er bereitet seinen Großeltern und Urgroßeltern viel Freude. Seine stolzen Eltern sind Juliane Wohlbe und Stephan Leue aus Löbnitz.

Emily-Celina Gottlieb



Emily-Celina Gottlieb erblickte am 25.10.2013 in Eilenburg das Licht der Welt. Sie wog 3215 g und war 52 cm groß. Emily-Celina ist der ganze Stolz ihrer großen Schwester, Chenoa-Melina sowie ihrer Eltern, Janine Gottlieb und Danny Springer aus Löbnitz.

Franz Cawaleck



Franz Cawaleck kam am 18.11.2013 in Eilenburg mit einem Gewicht von 3490 g und einer Größe von 52 cm zur Welt.

Franz schläft sehr viel und ist ein sehr ruhiges Baby, außer wenn er Hunger hat, berichten seine Eltern Peggy Cawaleck und Tobias Kapke.



Jette, Malte und Finn Lenhardt



Am 29.11.2013 erblickten Jette, Malte und Finn Lenhardt in Halle (Saale) das Licht der Welt. Jette wog 2013 g und war 43 cm groß, Malte wog 2223 g und war 44 cm groß und Finn hatte ein Gewicht von 1935 g und eine Größe von 48 cm.

„Finn, der Längste und Leichteste, ist der Agilste. Jette ist eine kleine Schlafmütze und Malte ist sehr pflegeleicht“, erzählen die stolzen Eltern Ulrike Lenhardt und Jens Günther aus Löbnitz, OT Sausedlitz.

Jan Anders

Am 04.12.2013 wurde Jan Anders in Leipzig geboren. Er wog 3140 g und war 49 cm groß.

Jan ist ein ruhiges Kind und genießt es sehr, mit seinen Eltern Sandra und Maik Anders aus Löbnitz, OT Sausedlitz sowie seiner großen Schwester Sarah-Michelle zu schmuse.

Anton Kretschmer

Anton Kretschmer kam am 16.12.2013 in Eilenburg zur Welt. Er war 52 cm groß und wog 3135 g. Seine stolzen Eltern sind Tina Kretschmer und Michel Blohmann aus Löbnitz, OT Sausedlitz.

**Celina Linda Alice Haase**

Celina Linda Alice Haase erblickte am 18.12.2013 in Bitterfeld-Wolfen das Licht der Welt. Sie wog 3620 g und war 51 cm groß. Die stolze Mama ist Aileen Haase aus Löbnitz, OT Reibitz.

**Adventsmarkt in Löbnitz**

Ohne Entlohnung Verkaufsbuden bauen, pflegen, einrichten, ein Stück für Puppen zum Vergnügen unserer Kinder sich ausdenken, ausstatten und aufführen, Würste braten und Glühwein bereiten und anbieten, einen Verkaufsstand betreiben, der den Anbieter garantiert nicht reich macht, den Nikolaus spielen einfach so, als Männerchor immer wieder mit alten und neuen Weihnachtsliedern auftreten ähnlich den Grundschulkindern am Adventssonntag, es ist keine Selbstverständlichkeit, die tausend ungenannten aber nötigen Handgriffe zu tun, die eine Voraussetzung für einen Adventsmarkt wie der in Löbnitz sind.

Und wenn sich am Nachmittag auf dem Markt vor der Kirche die einen Löbnitzer zum Gespräch finden und die anderen sich in der richtig vollen Kirche zum diesmal 20. Adventskonzert sammeln, dann erst sind wir hier in Löbnitz mitten im Advent. Zumal Frau Hentsch auch anlässlich des Jubiläums „ihrer“ Kantorei ein besonderes Projekt aufführte, neben unseren alten deutschen Weihnachtsliedern diesmal das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens. Für Löbnitz zu groß? Na klar. Aber Frau Hentsch weiß, wo Hilfe zu erwarten ist, Sänger und Musiker, die gern in unsere Kirche kommen und aushelfen. Diesmal der Chor der katholischen Pfarrei „Sankt Klara“ aus Delitzsch, Choristen des Evangelischen Schulzentrums Leipzig, Musiker des Akademischen Orchesters Leipzig, des Jugendsinfonieorchesters Sachsen, dieser oder jener einzeln und ganz privat ... Helfer eben mit Lust an der Freude.

Wenn dann Abend wird und vor der Kirche Zufriedenheit herrscht und in der Kirche innere Einkehr, Andacht und dann begeisterter Beifall den Raum erfüllen - dann ist er in den Gesichtern der Menschen sichtbar, der Lohn aller Mühen.

Wie gut, dass es so viele Menschen gibt, die nicht nur auf Daumen und Zeigefinger starren, sondern auch ins Gesicht und ins Herz ihrer Mitmenschen sehen. Dort finden sie Entlohnung der besonderen, der adventlichen Art.

Der Förderverein hat angesichts dessen allen Beteiligten voller Respekt nur Dank zu sagen.

Harald Otto - für den Förderverein zur Erhaltung der ev. Kirchen im Kirchspiel Löbnitz



**Auch für das Jahr 2014 überbrachten
die Sternsinger den Segen
für die Gemeinde Löbnitz**



Das Fest der

„Diamantenen Hochzeit“

feierten
in Löbnitz
am 15. Dezember 2013
Gerda und Gerhard Duensing

*Der Bürgermeister gratulierte
dem Ehepaar ganz herzlich
und wünschte noch viele
schöne gemeinsame Jahre.*

Amtliche Mitteilungen

ABDRUCK



**Teilnehmergemeinschaft
Goitzsche
Der Vorstandsvorsitzende**

Flurbereinigung: Goitzsche
Gemeinde/Stadt: Löbnitz/Delitzsch
Landkreis: Nordsachsen

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten von Grundstücken im Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Goitzsche bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten der Eigentümer werden hiermit zu einer

Teilnehmerversammlung

geladen.

Versammlungsort: Gasthof „Zum Eichenast“
Delitzscher Str. 2, 04509 Löbnitz

Versammlungszeit: 6. März 2014, 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht zum Stand des Verfahrens
2. Erläuterung der Neuverteilung als Vorbereitung auf den Anhörungstermin
3. Einsicht in die Neuverteilungskarten und Fragen
4. Allgemeine Aussprache

Eilenburg, den 10. Januar 2014

gez.

Hindemith

Bekanntmachung

Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen.

Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha

Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15), Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51)

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha

Fax: 034206 589-60

E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de

Informationen der Gemeindeverwaltung

Mitteilung der Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung der Gemeinde Löbnitz teilt mit, dass auch im Jahr 2014 folgende Fälligkeitstermine für Steuern und Pachten verbindlich sind:

Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer:

Kleinbeträge: 15.08. bzw. 15.02. und 15.08.

Vierteljahresrate: 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.

Jahreszahler: 01.07.

Hundesteuer, Gartenpacht und Garagenpacht: 15.02.

Zahlungspflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, bitten wir, diese Termine unbedingt einzuhalten.

Entsprechende Formulare für Einzugsermächtigungen sind in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

A. Wohlschläger
Bürgermeister

An alle Gewerbetreibenden

Broschüre der Gemeinde Löbnitz

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur Erstellung einer aktuellen Broschüre zur Vorstellung unserer Gemeinde Löbnitz mit allen Ortsteilen haben wir den **Verlag Barfuß aus Walldorf/Thüringen** gewonnen.

Bei der Ausgabe, welche 2014 erscheinen soll, haben Sie die Möglichkeit, mit einer Werbeschaltung dabei zu sein.

Wir laden Sie ein, durch eine Anzeige auf Ihr Unternehmen, Ihre Institution bzw. Ihre Produkte oder Angebote hinzuweisen und dadurch gleichzeitig Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde zum Ausdruck zu bringen. Außerdem unterstützen Sie damit finanziell die Erstellung unserer Broschüre.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie von dieser langfristigen Präsentations- und Werbemöglichkeit Gebrauch machen würden. Der Mitarbeiter des Barfuß-Verlages, Herr Bernhard Ertl, ist mit der Kontaktaufnahme zu Ihnen beauftragt worden.

Sofern Ihrerseits Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an den genannten Mitarbeiter des Verlages
(Telefon 0157 73850579, E-Mail: bernhard.ertl1@gmx.de) oder an die Gemeindeverwaltung Löbnitz.

A. Wohlschläger
Bürgermeister

Zukunft des Leipziger Neuseenlandes bis 2030 - Informieren, kommunizieren, aktivieren und beteiligen!

Seit Anfang der 1990er-Jahre entwickelt sich in und um Leipzig sowie den angrenzenden Gebieten in Sachsen-Anhalt und Thüringen eine einzigartige Wasserlandschaft. Bürger/innen und Gäste der Region nutzen die zahlreichen attraktiven Angebote, die ihnen das Leipziger Neuseenland bietet. Leistungssportler machen sich auf dem Wasser fit für Olympia, Touristen erkunden das urbane Leipzig aus der Wassersperspektive, Erholungssuchende paddeln durch Naturlandschaften, genießen bei Kaffee und Kuchen den Blick über das ruhige Blau oder entspannen am Badestrand.

Der aus einer Braunkohlelandschaft neu geschaffene Lebensraum bietet zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten. Um die Interessen der vielfältigen Nutzer unter einen Hut zu bekommen, wirken Kommunen, Regionalplaner, Tourismusexperten, Naturschützer, Wasserwirtschaftler und viele weitere Akteure seit Jahren konstruktiv zusammen. Diese Akteure des Leipziger Neuseenlandes sind in einem kontinuierlichen Dialog über die Zukunft und die Entwicklung der Region. Eine gemeinsame Zukunftsstrategie soll nun mit der Charta Leipziger Neuseenland 2030 formuliert werden. Die Charta Leipzig Neuseenland 2030 ist ein Konzept zur freiwilligen Selbstverpflichtung und eine gemeinsame Qualitätsvereinbarung. Dabei gilt es zwischen unterschiedlichen Interessen beispielsweise von Naturschutz und Wassertourismus, Leistungs- und Freizeitsport, unternehmerischen Aktivitäten und den Anforderungen eines sanften Tourismus zu vermitteln.

Die acht Thesen der Charta Leipzig Neuseenland 2030 sollen im Ergebnis in den Punkten Naturschutz, Freizeitgestaltung, Sport, Wirtschaft, Baukultur, Mobilität und Beteiligung in ein tragfähiges konsensorientiertes Konzept münden. Damit gibt die Charta die strategische Ausrichtung der Entwicklung des Leipziger Neuseenlandes vor, die für sämtliche Aktivitäten und Einzelprojekte zukünftig Leitlinie sein wird. Die Charta steht zum Download unter www.charta-leipziger-neuseenland.de bereit.

Kommunikation und Bürgerbeteiligung zur Charta Leipziger Neuseenland 2030

Für die weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte soll ein gemeinsames Grundverständnis zur Zukunft des Leipziger Neuseenlandes entwickelt werden, das als Grundlage für alle weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte der kommenden zwei Jahrzehnte dient.

Dazu sind die Meinungen und Ideen der Bürger/innen des Leipziger Neuseenlandes gefragt.

Wie stellen Sie sich das Leipziger Neuseenland in den nächsten 20 Jahren vor?

Wie sollen sich die Gewässer im Einklang von Mensch und Natur entwickeln?

Welche Art von Freizeitmöglichkeiten soll es geben?

Welchen Weg soll die tourismuswirtschaftliche Entwicklung im Leipziger Neuseenland nehmen?

Wie wollen Sie die vielfältigen Orte erreichen?

Wie kann es gelingen unterschiedliche Nutzungsinteressen am und auf dem Wasser zu vereinbaren?

Zur Diskussion dieser und weiterer Fragen startet am 06.02.2014 ein breiter Kommunikations- und Beteiligungsprozess. In einem öffentlichen Forum am Donnerstag, dem 06.02.2014, von 17.00 bis 19.30 Uhr im Oberlichtsaal der Stadtbibliothek Leipzig werden die Thesen erstmals der breiten Öffentlichkeit vorgestellt und die Bürger/innen zur Diskussion eingeladen.

Im März 2014 schließen sich in der Stadt Leipzig, den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen jeweils regionale Workshops an, in welchen unter Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit und Interessenvertretern alle Gesichtspunkte und teils räumliche Belange vor Ort auf den Tisch gebracht und diskutiert werden, um die Charta als grundsätzliche Strategie abzustimmen. Zur Teilnahme an den Workshops ist eine Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Anmeldungen können unter 0341 217290 (ZAROF. GmbH) erfolgen.

Workshoptermin für den Nordraum ist am:

05.04.2014, 10.00 - 15.00 Uhr im Plenarsaal des Landratsamtes Delitzsch, Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch

Anschließend werden die Charta-Thesen unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Workshops öffentlich ausgelegt und Bürger/innen der Region zusätzlich mittels Fragebogen befragt. Die Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsverfahrens fließen in die Überarbeitung der Charta Leipziger Neuseenland 2030 ein und werden als ein gemeinsames Grundverständnis für die Zukunftsstrategie im Herbst 2014/Frühjahr 2015 im Rahmen einer Konferenz unterzeichnet.

Nähere Informationen zur Charta Leipziger Neuseenland 2030 finden Sie unter www.charta-leipziger-neuseenland.de.



Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt,
Telefon (03 42 02) 97 99 79, Telefax (03 42 02) 97 95 75
Funk: 01 71/4 84 47 16

IMPRESSUM

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Informationen und Mitteilungen

Freie Plätze für Ferienlager in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

- Thema:** „Winterspaß im Vogtland“
Termin/Ort: 18. - 22.02.2014
 SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.
 ca. 7 - 14 Jahre **109,- €**
- Programm:** u. a. Badespaß im Erlebnisbad Schöneck, Besuch der Grobschanze in der Vogtland-Arena in Klingenthal, Planetariumsbesuch in Rodewisch, Biathlon-Laser-Schießen, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Kletterspaß im Boulderraum im Schullandheim, Geländespiel, Fackelwanderung, ...
- Thema:** „Topfgucker - Kochen, Backen & Feste feiern“
Termin/Ort: 23.02. - 01.03.2014
 SLH „Schönsicht“ Netzschkau
 ca. 8 - 14 Jahre **149,- €**
- Programm:** u. a. Besuch einer Bäckerei, Kocholympiade, Tischdekoration basteln, Badespaß im Erlebnisbad WEBALU in Werdau, Eislaufen auf der Kunsteisbahn in Greiz, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Kreativkurs, Disko, Fackelwanderung, ...
- Thema:** „Lustige Winterolympiade“
Termin/Ort: 23.02. - 01.03.2014
 SLH „Schönsicht“ Netzschkau
 ca. 9 - 15 Jahre **164,- €**
- Programm:** u. a. Easy-Skiing-Skikurs (inkl. Ausrüstung und Liftkarte) und Fahrten auf der Ganzjahres-Bobbahn in Eibenstock, Biathlon-Laser-Schießen, Badespaß im Erlebnisbad WEBALU in Werdau, Eislaufen auf der Kunsteisbahn in Greiz, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Kreativkurs, Disko, Fackelwanderung, ...
- Teilnehmerpreis:** inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach/V. per

Telefon **03765 305569**

Internet: **www.awovogtland.de/slh**

E-Mail: **ferienlager@awovogtland.de**

Neue Ausstellung „Faszination Bitterfelder Bernstein – ein fossiles Harz aus der Goitzsche“

Am 16. Januar 2014 eröffnete die neue Sonderausstellung im Kreismuseum Bitterfeld „Faszination Bitterfelder Bernstein – ein fossiles Harz aus der Goitzsche“, die bis zum 10. März 2014 zu sehen sein wird. Bei der Schau handelt es sich um eine Jubiläumsausstellung der Fachgruppe Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte. Die Gruppe wurde am 18. Januar 1984 beim damaligen Kulturbund der DDR gegründet. 1992 wurde sie dann eine eigenständige Fachgruppe im Verein der Freunde und Förderer des Kreismuseum Bitterfeld.

Zum 30-jährigen Jubiläum erarbeitete die Fachgruppe nun eine neue Ausstellung. In dieser stellt sie Neues zur Entstehung- und Entdeckungsgeschichte der Bitterfelder Bernsteinlagerstätte vor. Mit dem Titel „Faszination Bitterfelder Bernstein – ein fossiles Harz aus der Goitzsche“ ist eine neue Sonderausstellung

überschrieben, die eingehend über die in der Bitterfelder Bernsteinlagerstätte vorkommenden fossilen Harze und deren Verwendung informiert. Der Besucher erhält neben der bereits im Bernsteinkeller vorhandenen Dauerausstellung einen weiteren Eindruck von der Vielfalt der im Raum um Bitterfeld vorkommenden Bernsteinarten und -varietäten.

Die im Förderverein des Kreismuseums tätige Fachgruppe Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte hat diese Ausstellung konzipiert und repräsentiert erstmals in einer neuen Form (oder Art und Weise) Fundstücke aus der sich im Aufbau befindlichen wissenschaftlichen Bitterfelder Bernstein Lithotek. Zugleich werden auf großformatigen Bildtafeln die neusten Recherche und Forschungsergebnisse der Fachgruppe vorgestellt. Damit erhält der Besucher einen umfangreichen Überblick über das von den Bergleuten ans Tageslicht beförderte ungewöhnliche fossile Harz und einen Einblick in die Formenvielfalt und Schönheit des Bernsteins, der über die Jahrhunderte die Menschheit immer wieder fasziniert.

Eintritt: 2,50 €/1,50 € (inkl. Dauerausstellung),

Faszination Bitterfelder Bernstein

Ein fossiles Baumharz aus der Goitzsche



17. Januar bis 10. März 2014



Kreismuseum Bitterfeld, OT Bitterfeld, Kirchplatz 3, 06749 Bitterfeld-Wolfen
 Telefon 03493/401113 - www.kreismuseum-bitterfeld.de
 Eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
 Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 16 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr, Mo und Sa geschlossen

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am Freitag, dem 07.02.2014, um 19.30 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am Freitag, dem 17.01. und 21.02.2014, um 19.00 Uhr

FFW Sausedlitz

Versammlung am Freitag, dem 17.01. und 21.02.2014, um 19.00 Uhr

LSG Löbnitz e. V.

- Abteilung Kegeln -

Bezirkssuperliga - Erster Auswärtssieg für Löbnitz - Radefelder SV 5221 Kegel - LSG Löbnitz I. 5258 Kegel

In Markranstädt ging es für Radefeld um das Tabellende und für Löbnitz um den Anschluss an das Mittelfeld. Die ersten beiden Starterpaare hielten das Spiel auf hohem Niveau ausgeglichen (M. Uhde 901 Kegel und R. Teuscher 938 Kegel). Durch Ron. Rothe/S. Recktenwald (845/905 Kegel) konnte das wichtige Spiel gewonnen werden.

Kreisliga - LSG Löbnitz II. 2459 Kegel - Radefelder SV II. 2399 Kegel

Das ausgeglichene Spiel konnte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erfolgreich beendet werden (Poduschnik 413/ Dudziak 412/Scholz 401/Hanke 411/Uhde 436 und Hering 386 Kegel).

I. Kreisklasse - Zwochau III. 1586 Kegel - Löbnitz III. 1550 Kegel

Trotz starker Leistungen von H. Hering (436) und A. Koch (414) konnte das Spiel nicht gewonnen werden, da sich der Löbnitzer Schlussstarter verletzte und nicht zu Ende spielen konnte.

Kreisliga U14 Turnier in Sausedlitz

Die Sausedlitzer setzten sich am Ende verdient durch mit der besten Spielerin J. Köhler (368). Bei Löbnitz konnte K. Küster mit 372 Kegeln überzeugen. Bei Bad Dübren erspielte Fritze 326 Kegel. In der Tabelle führt nunmehr Sausedlitz vor Löbnitz und Bad Dübren.

Bezirkssuperliga - Wiedergutmachung für Löbnitz - Löbnitz I. 5057 Kegel - Hohnstädter SV 4946 Kegel

Mit M. Koch/S. Recktenwald (860/886) wurde ein Vorsprung von 116 Kegel erreicht. Auch C. Bauer/R. Teuscher (844/780) konnten den Vorsprung noch halten. Ron. Rothe/Rob. Rothe (863/824) hielten den Sieg mit 111 Kegel fest und somit den gefestigten Anschluss an das Mittelfeld.

Kreisliga Damen - Löbnitz I. 1688 Kegel - Laußig I. 1494 Kegel
Die Löbnitzerinnen konnten die Niederlage in der Hinrunde in beeindruckender Weise wettmachen. Das erste Starterpaar I. Günther/R. Fraaß (420/460) holten 149 Kegel heraus. Das zweite Paar S. Rosenbaum/H. Böhm (405/403) machten den deutlichen Sieg perfekt.

Max Steffen

Abteilungsleiter Kegeln

Freitag, den 07.03.2014, um 19.00 Uhr ökumenische Feier des Weltgebetstages der Frauen in Löbnitz

Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 02.03.2014, um 10.00 Uhr GD mit Regionalbischof Dr. Stawenow

KATHOLISCHE PFARREI „SANKT KLARA“ Delitzsch

Gottesdienste und Zusammenkünfte der katholischen Pfarrei in der Christkönig-Kirche in Löbnitz

Samstag, 25.01.

17.00 Uhr Hl. Messe in Löbnitz

Samstag, 01.02.

17.00 Uhr Hl. Messe in Löbnitz (mit Kerzenweihe und Blasiussagen)

Samstag, 08.02.

17.00 Uhr Hl. Messe in Löbnitz

Donnerstag, 13.02.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Valere-Heim in Löbnitz

Samstag, 15.02.

17.00 Uhr Hl. Messe in Löbnitz

Samstag, 22.02.

17.00 Uhr Hl. Messe in Löbnitz

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Herrn Rudi Dittrich	am 03.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Günther	am 07.02.	zum 85. Geburtstag
Herrn Reinhard Janus	am 17.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Pöhlig	am 17.02.	zum 80. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Reibitz

Frau Ursula Fritz am 12.02. zum 80. Geburtstag
Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes Wochenende.

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch Tel. 034202 65260 oder einheitliche Notrufnummer 116117

Apotheken-Notdienst

Apotheke Löbnitz: am 31.01.2014 von 20.00 bis 8.00 Uhr
und am 01.02.2014 von 20.00 bis 8.00 Uhr

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO

in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 27.01.2014, 10.02.2014 und am 24.02.2014

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 11.02.2014 von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Grundschule.

Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 26.01.2014, um 10.30 Uhr GD

Sonntag, den 09.02.2014, um 10.30 Uhr GD

Sonntag, den 16.02.2014, um 10.30 Uhr GD

Dienstag, den 11.02.2014, um 14.00 Uhr Frauenkreis in Löbnitz

Donnerstag, den 13.02.2014, um 10.30 Uhr GD im Pflegeheim

Samstag/Sonntag, den 01. und 02.03.2014 Kinderübernachtung im Pfarrhaus Löbnitz

Sonntag, den 02.03.2014, um 10.30 Uhr GD zum Abschluss der Kinderfreizeit in Löbnitz

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 21. Februar 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 14. Februar 2014